

DIE PAULOWNIE

- beste Pflanzzeit Mai
- in der Jugend sehr frost- und trockenheitsempfindlich
- spät verholzend
- Stamm und Triebe zunächst hohl
- schnittverträglich
- jährlicher Rückschnitt Mai- Juli
- weitreichendes Wurzelsystem
- blühstark, insektenfreundlich
- Schädlings- und Krankheitsresistent
- hohe CO₂- Bindung



HIER FINDEN SIE
ALLES RUND UM DIE
PAULOWNIE!

Die Paulownie ist ein prächtiger, bienenfreundlicher und schnittverträglicher Baum, außerdem bindet diese Pflanzen in 20 Jahren 46 mal mehr CO₂ als eine Eiche. Das sind bemerkenswerte Fakten die erklären, warum dieser Baum so beliebt ist. Doch vom Sämling bis zum Baum ist es ein langer Weg.

Der junge Blauglockenbaum ist nämlich vor allem so wuchsstark, weil er sich nicht die Mühe macht möglichst schnell zu verholzen und einen kräftigen Stamm auszubilden, dafür läßt er sich im Verhältnis zu anderen Gehölzen Zeit. Seinen jährlichen Zuwachs von 200-400 cm erreicht er vor allem dadurch, dass der Stamm und die jungen Triebe hohl sind. Für diese Rekordgeschwindigkeit sollte er aber auch einen ansprechenden Standort erhalten, denn er benötigt für seine tiefe Hauptwurzel lockere, mässig feuchte Erde und ein warmes und windgeschütztes Plätzchen im Garten mit möglichst viel Raum ganz für sich.

Der Kiri- Baum ist ausgesprochen resistent gegen Krankheiten und Schädlinge, Frost und niedrige Temperaturen verträgt er allerdings ebenso schlecht wie Trockenperioden. In beiden Fällen stirbt die Triebspitze ab und der Baum verliert viel von seinem errungenen Höhenwuchs. Das ist für viele Gärtner meist sehr enttäuschend, doch sofern der Wurzelbereich intakt und geschützt bleibt wird dieser Verlust bei der nächsten Möglichkeit rasend schnell wieder ausgeglichen. Da sich aus dem Stamm immer zwei gegenüberliegende Knospen und Triebe bilden ist es nötig einen Trieb zu entfernen, sofern man den Stamm verlängern will. Der entstehende Knick, aus dem der neue Leittrieb wächst, verschwindet mit zunehmendem Dickenwachstum des Stammes.

Sobald die finale Stammhöhe erreicht ist kann man den Leittrieb einkürzen, der sich dann wie gehabt verzweigt. Durch den jährlich notwendigen Rückschnitt wird nicht nur die Ausbreitung eingedämmt, sondern auch eine kräftige Verzweigung erreicht, aus der sich viele Blüten ergeben. Der beste Zeitpunkt dafür ist übrigens zwischen Mai und Juli.